

# GEMEINDEBRIEF

der Ev. Gemeinde Rheinau



Ausgabe März - Mai 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

ich schreibe diese Zeilen am 1. Februar. Ein Datum, das mich jedes Jahr ein klein wenig innerlich aufatmen lässt. Damit liegt die längste Zeit des Winters wieder hinter mir. Die Tage werden langsam, aber spürbar, länger. Die Natur belebt sich. Morgens hört man draußen die Vögel singen und zwitschern. Die Sonne kämpft sich immer mal wieder durch das trübe Mannheimer Winterwetter hindurch. Ab und zu liegt schon ein leichter Geruch von Frühling in der Luft. Und auch Ostern mit seiner Botschaft kündigt sich wieder an... Ich finde es schön und hilfreich, dass die „Auferstehung“ in der Natur jedes Jahr mit der Botschaft unseres christlichen Auferstehungsfestes zusammenfällt. So kann ich es auch um mich herum fühlen und wahrnehmen, was Auferstehung bedeutet: Neue Kraft, neue Zuversicht, neue Freude – ja, neues



Leben. Und es fängt jedes Mal ganz klein an: mit ersten Knospen an den Bäumen, mit etwas mehr Helligkeit an jedem weiteren Tag und etwas mehr Wärme. Zunächst ändert das nicht viel an der allgemeinen Atmosphäre. Aber langsam, stetig weicht die Kälte, Dunkelheit und Lebensfeindlichkeit der Gewissheit: das

Leben hat sich wieder durchgesetzt.

Können wir das auch auf andere Bereiche unseres Daseins übertragen? Auf so manche Sorge in unserem eigenen Leben? Auf manche Angst, die uns befällt, wenn wir in die Zukunft sehen? Ich habe den Eindruck, dass es gerade sehr viel Unzufriedenheit, Enttäuschung und Zorn in unserer Welt gibt. Gerade auch im Blick auf viele Institutionen und die mit ihnen verbundenen Repräsentanten: in der Politik, im öffentlichen Leben – ja und leider auch in der Kirche. Vieles, das wir sehen, hören und lesen, erschreckt uns: Immer wieder Kriege, Terror und Gewalt, die unschuldige Menschen treffen. Egoismus und Unterdrückung an vielen Orten. Unrecht, Missbrauch und Lüge von Menschen, die eigentlich für Verantwortung und Vertrauen stehen müssten. Damit verbunden auch viel Pessimismus, was unsere Zukunft angeht. Kann da eine Botschaft wie die des Osterfestes überhaupt durchdringen? Die 2000 Jahre alte Botschaft: so wird es nicht für alle Zeiten bleiben? Gott hat einen Plan für unsere Welt, der ein anderes Ende vorsieht als nur Tod, Zerstörung

und Niedergang? Vielleicht hilft es uns, wenn wir uns daran erinnern, wer damals von der Osterbotschaft erfasst wurde: Menschen wie Petrus, der seinen besten Freund in seiner schlimmsten Not im Stich ließ. Maria aus Magdala, die weinend und hilflos vor einem Grab stand und nichts mehr hatte, an dem sie ihre Hoffnung festmachen konnte. Thomas, der nicht glauben konnte, dass mit Gott wirklich eine Wende zum Guten möglich ist. Menschen mit ganz normalen Ängsten, Fehlern, Schwächen und Sorgen. Menschen wie wir. Und doch hat Ostern sie verändert. Nicht in ihrem Wesen. Nicht in ihrer Fehlerhaftigkeit und Unvollkommenheit. Aber in ihrer Zuversicht, dass auch sie Teil eines guten Planes Gottes sein können. In ihrem Mut, von da für die frohe Botschaft Gottes mit einzustehen. In ihrer Freude, dass sie trotz aller Sorgen, Probleme und Bedrohungen mit Gott auf einem guten Weg sind. In ihrer Bereitschaft, zu ihren Fehlern und Schwächen offen zu stehen – und trotzdem für Liebe, Gerechtigkeit und echtes Miteinander einzutreten.

Dieses Erleben von Ostern wünsche ich auch uns heute. In allem, was uns bedrückt, sorgt, ängstigt und traurig macht. Es gibt in unserer Welt und unserer Zeit Vieles, was uns an einer guten Zukunft zweifeln lässt. Es gibt aber genauso und immer noch Vieles, was Hoffnung macht: Zuwendung und Fürsorge, die Menschen von anderen Menschen erfahren dürfen. Hilfe und Anteilnahme, Solidarität und Engagement, die Menschen anderen Menschen entgegenbringen. Viele Zeichen, dass in unserer Welt immer noch Gutes entsteht und wächst. Ich wünsche uns, dass es uns wieder mehr gelingt, unseren Blick vom rein Negativen zu lösen. Und dass Gott uns hilft, dass wir das Positive wieder mehr wahrnehmen und erleben. Ich wünsche uns, dass Ostern auch uns wieder mit seiner guten Botschaft erfasst: Gott ist tatsächlich da. Und er verspricht auch uns heute einen Weg, der durch alles Böse, Bedrohliche, durch alle Angst und durch alle Schuld hindurchführt. Für jede und jeden – auch für mich.



Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen  
Ihr Gemeindepfarrer Hansjörg Jörger



Es ist inzwischen eine jahrelange und geschätzte Tradition, dass der Richard Wagner Verband zwei bis dreimal jährlich ein Konzert in der Pfingstbergkirche veranstaltet. Daraus hat sich ein enges und freundschaftliches Verhältnis entwickelt, aus dem schon viele schöne musikalische Veranstaltungen hervorgegangen sind.

Eine ganz besondere Wertschätzung durch den Richard Wagner Verband und seine Vorsitzende Monika Kulczinski erfuh die Pfingstbergkirche an ihrem 60. Geburtstag.



Im Rahmen des Jubiläums wurde am 14. Oktober 2023 ein Benefiz-Konzert veranstaltet, dessen Reinerlös komplett der Pfingstbergkirche zu Gute kam. Im Anschluss an diese gelungene und sehr gut besuchte Veranstaltung durften wir 4000,- Euro entgegennehmen, die zweckgebunden für die „Glaskirche“ verwendet werden können. Da diese Kirche zwar allgemein sehr wertgeschätzt und immer gut besucht ist, aber seitens der Evangelischen Kirche nicht in die oberste Kategorie der zu unterstützenden Kirchen gezählt wird, sind wir sehr dankbar für diese großzügige Unterstützung, die uns hilft, die Pfingstbergkirche weiterhin als Gottesdienst- und Veranstaltungsort zu erhalten.



Darüber hinaus waren Helga Heinold und Monika Kulczinski auch in der Adventszeit für unsere Gemeinde aktiv. Aus den Erlösen einer Nikolausfeier am 6.12. und eines Weihnachtstüten-Verkaufs am 10.12. durfte unsere Gemeinde 1200,- Euro entgegennehmen. Durch diese werden meh-



rerere Projekte auf der Rheinau unterstützt: Der immer dienstags stattfindende Mittagstisch und das donnerstags stattfindende Cafe „neihogge“ an der Versöhnungskirche sowie das freitags in der Martinskirche stattfindende Café „international“. Darüber hinaus auch die Heiligabend-Aktion „Gemeinsam statt einsam“, die 2023 zum zweiten Mal im Anschluss an die Christvesper in der Versöhnungskirche stattfand und auch 2024 wieder angeboten werden soll.

Für dieses Engagement zum Wohle unserer diakonischen Angebote ebenfalls ein ganz herzliches Dankeschön!

## Taufen

Zoe Sophia Watkins  
Helena Marie Heinrich



**GLAUBE**  
*Liebe*  
**HÖFFNUNG**

## Bestattungen



Irene Penn  
Alfred Englert  
Pauline Mannek geb.Weber  
Erika Kampa geb.Bucher  
Dieter Kaminski  
Edith Roth geb.Werle  
Horst Wammes  
Helmut Engel  
Edith Zielke geb. Weiser  
Ingeborg Gebühr geb. Schreiber  
Egon Popp  
Harry Söllner

Lore Kammer geb.Lutz  
Andreas Ziegler  
Kurt Seitz  
Ellen Jungwirth geb.Seitz  
Brigitte Hemberger geb.Sobetzko  
Irmgard Wammes geb. Kübler  
Simone Göbel geb. Kief  
Gustav Sessler  
Erich Bächtel  
Christopher Zeh  
Horst Kampa  
Christa Neumann geb. Masseck

## Regionaler Waldgottesdienst am 3.Advent



Auch in diesem Jahr fand der traditionelle Waldgottesdienst wieder als regionaler Gottesdienst der ganzen Kooperationsregion Süd statt. Ohne Schnee, aber bei sonst perfektem Wetter feierten die Gemeinden einen stimmungsvollen Freiluftgottesdienst mit Pfarrerin vom Hoff und Pfarrer Jäck. Eingebunden in den Ablauf waren auch die Seckenheimer Kita „Sonnenschein“, sowie der Posaunenchor. Nach dem Gottesdienst gab es die ebenfalls traditionellen Brezeln zusammen mit einem Glühwein oder alkoholfreien Punsch.

## Heiligabend in der Versöhnungskirche

Am heiligen Abend 2023 fand in der Versöhnungskirche zum zweiten Mal die Veranstaltung „Gemeinsam statt einsam“ statt, ein erfreulich viel genutztes Angebot an Menschen, die am heiligen Abend sonst alleine wären. Da wurde musiziert, u. a. von Sybille Buchmann und ihrer Tochter Rebecca, die vierhändig Weihnachtslieder begleiteten; oder auch von einem Besucher, der sich einfach ans Klavier setzte und die Hörer mit Evergreens erfreute. Natürlich wird bei solchen Gelegenheiten auch gegessen (ein großes Dankeschön an Jürgen Bittlingmaier, den Koch des vorzüglichen Chili con, wahlweise auch sine carne), es wird getrunken und erzählt, so kamen auch Menschen unterschiedlicher Generationen miteinander ins Gespräch, die sich vorher offenbar nicht kannten. Auch Weihnachtsgeschichten wurden vorgelesen. All das klappt aber nur, wenn genügend helfende Hände bereit stehen. In diesem Fall gehörten diese Hände Katharina Lemm, Renate Platz, Ruth Würfel und Sven Howoldt, die von der Vorbereitung bis zum Küche putzen sich für nichts zu schade waren.



*Stephan Hoffmann*

## 27. Mannheimer Vesperkirche vom 7. Januar bis 4. Februar „Lebenszeichen“



Vier Wochen lang wurde täglich in die CitykircheKonkordien zu einem warmen Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie einem Vesperbeutel für den Abend eingeladen. Verschiedene Beratungsangebote und medizinische Versorgung gehörten, wie eine freundliche Bedienung und gute Gespräche, auch dazu. Dass Menschen sich gesehen und anerkannt fühlen. Atmen und Aufatmen können.

Gemeinschaft erfahren, sich lebendig fühlen.

Die Vesperkirche ist ein kostbarer Lebensraum für viele, die all diese Dinge selten erfahren. Und auch für die vielen, die helfen, unterstützen und spenden.

Die Ev. Gemeinde Rheinau hat die Vesperkirche an 5 Tagen unterstützt!

Unser Dank gilt vor allem dem unermüdlichen Einsatz von Irmgard Kniehl und Hannelore Bauer. Sie haben die Gaben der vielen Spender in unserem Gemeindefeld zu den Menschen gebracht, die sich am meisten darüber gefreut haben.



Sie konnten  
185 Kuchen,  
230 Apfeltaschen,  
225 Muffins,  
11 Stollen,  
300 Berliner,  
70 Linzertörtchen,  
100 Donuts und  
eine große Tüte Süßigkeiten  
zur Vesperkirche bringen.



Bilderwand in der Vesperkirche.  
Vielen Dank für eure Hilfe beim  
Kuchen backen 🍪

Die Fahrrad Reparatur-Werkstatt in Rheinau Süd ist wieder geöffnet!

Weit über 150 Fahrräder wurden von der Initiative Fahrradwerkstatt Mannheim-Rheinau-Süd wieder funktionsfähig gemacht, um sie dann Geflüchteten zur Verfügung und Nutzung zu übergeben.

Hier ist zu danken der Rheinauer Bevölkerung, die nicht mehr benötigte, oder reparaturbedürftige Räder aus ihrem Bestand an die Werkstatt zur Weiterverwendung abgeben. Notwendiges Ersatzteilmaterial wird von der Helfergruppe in Fachgeschäften besorgt und mit Spenden beglichen. Auch die Stadt Mannheim trägt über die Ukrainehilfe mit Zuschüssen dazu bei. Die finanzielle Regie führt der Siedlerverein Mannheim-Rheinau Süd durch.

Dazu ist Dank zu sagen gleichermaßen wie bei den Akteuren, welche jeden Freitag (außer genannten Urlaubszeiten) anwesend sind, immer ab 16.30 Uhr. Denn diese „Freizeitbeschäftigung“ wird nach der regulären Arbeitszeit der aktiven Mitarbeiter durchgeführt.

Wir bedanken uns für den Einsatz bei:

Isabell Widera – Andreas Wagner und Michael Behr



Andreas Wagner ist auch für den kostenlosen Verleih des Lastenfahrrads verantwortlich. Wenn bei Ihnen Bedarf besteht, bitte freitags ab 16.30 Uhr in der Garage Chiemseestraße, neben der Martinskirche.



...Und noch etwas: wenn Sie Fahrräder zu Hause haben und nicht mehr verwenden wollen, stiften Sie bitte diese an die Fahrradwerkstatt. Sie machen anderen Menschen damit eine große Freude. Auch wenn Sie persönlich eigene Reparaturunterstützung benötigen, sind Sie herzlich willkommen.

## *Die Pfingstbergkirche: nicht nur Hochzeitskirche sondern auch Konzertsaal aus Glas und Beton*

Als Konzertkirche bietet die Pfingstbergkirche ein Kontrastprogramm, vom akustischen Hochgenuss zum besonderen architektonischen Erlebnis! Ob Chorkonzert, Lesung oder Liederabend – viele Genres finden hier eine einmalige Auftrittsatmosphäre und ein einmaliges Umfeld.

Am 4. Februar 2024 war der Junge Kammerchor Rhein-Neckar mit seinen „Klangwelten“ zu Gast. A-Capella-Chormusik von einem hochkarätigen Ensemble. Bei einsetzender Dunkelheit bot die Kirche mit ihrem Panoramablick auf den Kiefernwald eine einmalige Kulisse.



Am 15. Dezember 2023 war Torino Reinhardt, Großneffe des legendären Django Reinhardt, zu Gast. Das Torino Reinhardt Ensemble spielte mit spontanem Programm Gipsy-Jazz voller Lebensfreude.

# Unsere Konfirmanden

Seit Juli schon sind unsere Konfirmand\*innen nun ein tolles Team - ob mittwochs in der Martinskirche beim "normalen" Konfi-Unterricht, ob im Seilgarten, beim regionalen Konfitag in Friedrichsfeld zum Thema "Taufe" oder bei der bald stattfindenden "Rallye Galiläa" rund um das Leben Jesu in Seckenheim....





## Weihnachtswerkstatt Kieselgrund

Am 12.12.2023 war es wieder so weit.

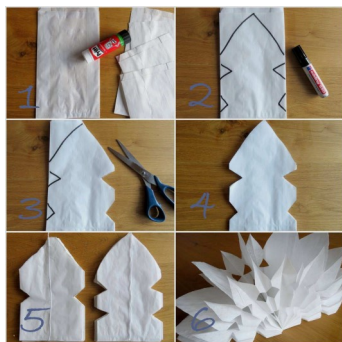
Die Weihnachtswerkstatt der Kita Kieselgrund stand an. Ab 15:30 Uhr versammelten sich Eltern und Kinder, Geschwister, Oma und Opa zu unserem jährlichen Gestalten und Geschichten hören.

Alles begann mit einem Einstieg unserer Kindergartengruppe „rot“. Begleitet von einer Kollegin mit einer Gitarre, sangen die Kinder Weihnachtslieder, wie „Dicke rote Kerzen“ oder „In der Weihnachtsbäckerei“. Doch nicht nur unsere Kollegin spielte ein Instrument. Auch die Kinder durften mit Rasseln und Schellenringen passend zum Rhythmus, ihr Instrument spielen.

Alle Anwesenden begannen mitzusingen und der Flur füllte sich mit Stimmen. Nicht nur eine Freude für die Kinder, die sangen, sondern für alle Beteiligten.

Der Flur und die Räume, in denen die Weihnachtswerkstatt stattfand, wurden vorher vorbereitet und geschmückt. Es hingen Sterne an den Fenstern, es standen Kerzen auf den Tischen und es gab leckere Waffeln, dazu Tee oder Kaffee. Jeder sollte zum Zuge kommen.

Tische und Stühle wurden vorbereitet und stellten die verschiedenen Stationen dar, an denen Eltern mit ihren Kindern verschiedenes gestalten konnten. So gab es eine Station, an der Weihnachtswichtel aus Watte und Wolle gebastelt wurden, eine, an der Engel aus Papier und Holzkugeln kreiert wurden, eine Station, an der man Tannenbäume aus Pfeifenreiniger und Perlen gestalten konnte und eine Station, an der aus einfachen Butterbrottüten kunstvolle Sterne entstanden.



Es wurden also Materialien genutzt, die entweder bereits viele Haushalte ohnehin zu Hause besitzen oder Materialien, die in nahezu jeder Kita vorzufinden sind. Alltagstauglich und dekorativ.

Abgerundet wurden die Stationen, im „Kunterbunt“, dem offenen Bereich, der Kita Kieselgrund, der die Kita nicht nur zu einer Kita werden lässt, sondern viel mehr zu einem Eltern-Kind-Zentrum.

Dort, im Kunterbunt, wurde von einem unserer Kollegen eine Bilderbuchgeschichte gezeigt. Im Rahmen von Digitalisierung wurde diese, dieses Jahr digital auf einem Bildschirm abgespielt.

Klein und Groß, Jung und Alt trafen zusammen. Viele lachende Gesichter waren zu sehen und viele spannende Gespräche entstanden.

Eine ideale Gelegenheit in Austausch miteinander zu treten, in einer Atmosphäre, die für alle entspannt sein sollte.

Es war uns eine Freude.

Wenn Eltern, Großeltern, Kinder und Geschwister nach dem Gestalten der Kunstwerke Hunger verspürten, konnten sie sich in den Raum der blauen Gruppe, dem Raum unserer Vorschulkinder, begeben und dort Waffeln und Tee, serviert und zubereitet von unserer Köchin, Beiköchin und dem Elternbeirat, bedienen.



Es war ein rundum gelungener Festtag und wir möchten uns hiermit bei Allen Beteiligten noch einmal herzlich bedanken.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr mit euch!

Ihr Kita-Team

## Hallo und Willkommen in der Kita Sporwörthstraße

Zu Beginn des neuen Jahres 2024, stehen in der Kita Sporwörthstraße wieder viele neue Eingewöhnungen von Kindern an. Darauf haben wir auch zur Zeit unseren Fokus gelegt.

Für die unter Dreijährigen bedeutet dies oftmals die erste Abnabelung vom Elternhaus. Dies ist nicht immer leicht für das Kind und stellt uns Erzieherinnen vor eine große Aufgabe.

Schrittweise und behutsam orientieren wir uns am Kind und versuchen es allmählich, an den Kitaalltag heranzuführen.

Derzeit werden auch die Ältesten der Krippe in den Kindergarten eingewöhnt.

Diese freuen sich auf den Wechsel, da sie nun andere Kinder kennenlernen und mit tollem, interessantem Spielzeug spielen dürfen.

Für den Wechsel hat uns der Elternbeirat mehrere „Umzugskofferchen“ besorgt. Das Kind darf dann selbstständig seine ganz persönlichen Sachen einpacken und nach oben in den Kindergarten umziehen. Es trägt seinen Koffer voller Stolz, da es nun zu den großen Kindergartenkindern gehört.

Auf alle zukünftigen Kinder, die zu uns in die Einrichtung kommen, sind wir schon sehr gespannt und freuen uns auf sie!

Mit lieben Grüßen,  
das Team der Kita Sporwörthstraße



## Von der Eiszeit zum Fasching



Den Jahresbeginn haben wir mit den eisigen Temperaturen in und außerhalb der Kita genossen. Draußen wurde mit dem gefrorenen Wasser experimentiert.

Im Flur der Kita wurden mit den Kindern ein Eisschollenparcours aufgebaut und sich gegenseitig unter-

stützt diesen zu bewältigen.



Der Faschingsdrache (alias unsere Kita Leitung) wurde aus dem Winterschlaf geweckt und die Faschingszeit in der Kita ausgerufen. Gemeinsam mit den Kindern wurde dann das Faschings- Buffet, dass man zum Feiern genug Energie hat, geplant. Das wird ein sehr buntes Festessen. Rund um die Faschingszeit wird viel gebastelt und getanzt.

**Ein Appell an alle Erzieher/innen die noch nicht bei der Ev. Kirche Mannheim arbeiten: Wir suchen dich !!!! Wir sind eine großartige kleine Naturnahe Kita. Komm vorbei und du willst nie wieder gehen.**

PS: unsere SVEA ist Teil der großen Kampagne:

**Ich**  
will einen Arbeitgeber, der mehr bietet.

Das kleine Quäntchen mehr!  
Ich finde die Angebote zur Gesundheitsprävention super!  
Wie z. B. den Zuschuss zum Vertrag im Fitnessstudio.

Svea Herzberger, Auszubildende zur Pädagogischen Fachkraft, Rheinau-Süd

Jetzt bewerben!  
www.ekma.de

Evangelische Kirche in Mannheim

## Diakonie unterwegs:

„Fliegende Kinderkleider“ auf der Rheinau.

Verkauf von Kinderkleidung und Schuhen am

Dienstag, 23. April von 11:00 - 14:00 Uhr an der

Versöhnungskirche.

Gut erhaltene Ware zum kleinen Preis.



immer dienstags von 12:00 - 13:00 Uhr



„In guter und freundlicher Gesellschaft zu essen, macht Spaß und tut gut. Ich bin froh, hierher kommen zu können“, sagt Karl S., Besucher des Rheinauer Mittagstisch.

### Gemeinsam essen, Gemeinschaft erleben, sich unterhalten oder austauschen

Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ lädt das Diakonische Werk Mannheim in Kooperation mit der evangelischen Gemeinde Rheinau immer dienstags zum Mittagstisch ein.

Ehrenamtliche kochen jede Woche ein frisches Mittagessen und sorgen für Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Wohlfühlatmosphäre.

### Immer ein „offenes Ohr“: Beratung für Menschen

Menschen brauchen Rat und Hilfe, und nicht immer findet man sie bei Freunden oder Verwandten. Neben dem Mittagstisch steht ein Team aus Diakonie und Kirche mit Rat und Tat zur Verfügung und unterstützt Sie gerne.

Kommen Sie vorbei –  
Sie sind herzlich eingeladen!



## Angebot vom Verein - Die Alles-Retter!

es werden kostenfreie Lebensmittel abgegeben, an alle, die Lebensmittel retten möchten.



Jeden Montag von 15:00 -16:00 Uhr in Versöhnung und  
jeden Donnerstag von 15:00 - 16:00 Uhr auf der Hochstätt,  
Riestenweg 15a (am Jugendhaus)

### Kinderchor Lollipop:

montags von 17:45 -18:30 Uhr, Gemeindehaus Pfingstbergkirche.

### Projektchor:

mittwochs von 19:30 -21:00 Uhr, Gemeindehaus Pfingstbergkirche.

### Ökumenischer Singkreis:

dienstags von 20:00 - 21:30 Uhr, Martinskirche.

### Kinderchor Martin:

donnerstags von 17:15 -18:00 Uhr, Martinskirche.

### Ensemble Melange:

freitags um 18:00 Uhr, Kita Immanuel.

### Gymnastik in Versöhnung:

Gruppe Silver Ladies : montags von 17:30 -18:30 Uhr.

Fitnessgruppe: montags von 18:30 -19:30 Uhr.

### Seniorenkreis:

1 x im Monat, Gemeindehaus Pfingstbergkirche; Kontakt: Irmgard Kniehl (Tel.873909)

### Frauenkreis Süd:

1 x im Monat, Martinskirche; Kontakt: Gabi Puder (Tel. 896129).

### Besuchsdienstkreis:

alle 2 Monate, Martinskirche; Kontakt: Hannelore Bauer (Tel. 893450).

## Andachten mit Elias

Wie schon im Advent laden wir herzlich ein:

Am Freitag, dem 8. März, 17.00 Uhr Pfingstbergkirche

Am Freitag, dem 15. März, 17.00 Uhr Pfingstbergkirche



Am Freitag, 22. März, 17.00 Uhr Pfingstbergkirche  
mit Melanie Gutjahr und Hansjörg Jörger

Am Karfreitag, 29. März, 11.15 Uhr St. Antonius  
Kinder-Kreuzweg mit Melanie Gutjahr und Daniel Maier

Am Karsamstag, 30. März, 20.00 Uhr Pfingstbergkirche  
Osternacht für Kinder und Erwachsene  
mit Melanie Gutjahr und Hansjörg Jörger

Herzliche Einladung



zum Kindergottesdienst

Das KiGo-Team freut sich auf Euch!

Sonntags um 10 Uhr

3. März

17. März

21. April

12. Mai

in der Martinskirche, Rheinau-Süd, Wegenerstr. 15

Bring deine Freunde mit | wir hören spannende Geschichten,  
aus der Bibel | wir werden basteln | Lieder singen

Alle Hauptamtlichen Pfarrerinnen, Pfarrer und Diakone haben sich einer Person genähert, die mit der Passion Jesu zu tun hat. In der Passionszeit halten sie darüber einen Gottesdienst in den verschiedenen Kirchen unserer Kooperationsregion Süd. Aus dem Terminkalender können Sie ersehen, wer an welchem Sonntag bei uns in welcher Kirche predigt.

## UNTERWEGS MIT DEM KREUZ

Predigtreihe der Region Süd  
vom 25. Februar bis 17. März  
in unseren Kirchen

mit JUDAS PETRUS  
RÖMISCHER HAUPTMANN  
MARIA PILATUS

### **Erlöserkirche Seckenheim**

|                     |                                       |
|---------------------|---------------------------------------|
| 25. Februar, 10 Uhr | Michael Jäck (Petrus)                 |
| 03. März, 10 Uhr    | Victor vom Hoff (Römischer Hauptmann) |
| 10. März, 10 Uhr    | Hansjörg Jörger (Judas)               |
| 17. März, 10 Uhr    | Daniel Maier (Pilatus), mit Abendmahl |

### **Rheinau: Pfingstberg / Versöhnung / Martin**

|                     |   |   |
|---------------------|---|---|
| 25. Februar, 10 Uhr | Stefanie vom Hoff (Maria),.....             | Martin, Rheinau-Süd                       |
| 03. März, 10 Uhr    | Michael Jäck (Petrus) mit Abendmahl         | ..... Versöhnung, Rheinau                 |
|                     | 17 Uhr                                      | Hansjörg Jörger (Judas) ..... Pfingstberg |
| 10. März, 10 Uhr    | Daniel Maier (Pilatus) .....                | Pfingstberg                               |
| 17. März, 10 Uhr    | Victor vom Hoff (Römischer Hauptmann) ..... | Versöhnung, Rheinau                       |

### **Johannes-Calvin Friedrichsfeld**

|                     |   |
|---------------------|---|
| 25. Februar, 18 Uhr | Stefanie vom Hoff, Abendgottesdienst (Taizé)            |
| 03. März, 10 Uhr    | Hansjörg Jörger (Judas), mit Abendmahl                  |
| 10. März, 10 Uhr    | Familiengottesdienst mit den Kinderchören, Michael Jäck |
| 17. März, 10 Uhr    | Stefanie vom Hoff (Maria), mit der Kantorei             |

## Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Der **Osterfest-Kreis** bietet auch dieses Jahr wieder viele Möglichkeiten, die Feiertage mit einem Gottesdienst zu begehen:

Der **Gründonnerstag** erinnert an das letzte Abendmahl Jesu am Vorabend seines Todes. An diesem Abend laden wir ein zu einem Abendmahls-Gottesdienst in die **Martinskirche**, der auch musikalisch besonders gestaltet wird:  
**Am Donnerstag, dem 28.3. um 19.00 Uhr**

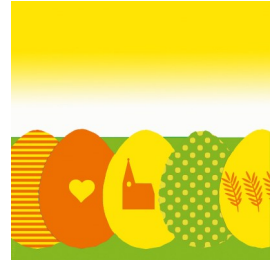
Der **Karfreitag** als Todestag Jesu ist einer der wichtigsten Tage im kirchlichen Kalender. Wir laden ein, ihn mit einem Gottesdienst in der **Versöhnungskirche** zu begehen. Unser Flötenensemble Melange wird diesen Gottesdienst mitgestalten, der ebenfalls eine Abendmahlsfeier beinhaltet:  
**Am Freitag, dem 29.3. um 10.00 Uhr**


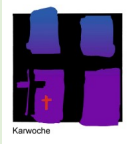


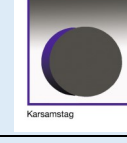


Der **Karsamstag** hat als Vorabend der Auferstehung Jesu einen ganz besonderen Charakter. Wir bieten zwei Abendgottesdienste an:  
 Um **20.00 Uhr** findet in der **Pfingstbergkirche** eine ökumenische Osternachtfeier statt, die für Kinder und Erwachsene gut geeignet ist. Die neue Osterkerze wird hier das erste Mal entzündet. Im Anschluss gibt es ein geselliges Beisammensein vor der Kirche.

Noch näher am eigentlichen Ostergeschehen ist die Osternachtsfeier am späten Abend in der **Martinskirche** um **23.30 Uhr**. Beide Gottesdienste **am Samstag, dem 30.3.**

Der **Ostersonntag** feiert als erster Tag des Osterfestes die Auferstehung Jesu. Ostern ist das wichtigste Fest der Christenheit. Wir laden an diesem Tag ein zu einem Ostergottesdienst in der **Versöhnungskirche**:  
**Am Sonntag, dem 31.3. um 10.00 Uhr**

Weiter geht das Osterfest am **Ostermontag**, den wir in der **Pfingstbergkirche** mit einem Gottesdienst begehen:  
**Am Montag, dem 1.4. um 10.00 Uhr**  
 Der Ökumenische Singkreis aus Rheinau Süd gestaltet diesen Gottesdienst mit.



| Tag                         | Martinskirche                                | Versöhnungskirche   | Pfingstbergkirche   |
|-----------------------------|--|---|---|
| Sonntag<br>3.3.2024         | 10:00 Uhr<br>Kindergottesdienst<br>Kigo-Team | 10:00 Uhr<br>Gottesdienst mit AM<br>Predigtreihe: Jäck  | 17:00 Uhr<br>Abend-Gottesdienst<br>Predigtreihe: Jörger   |
| Sonntag<br>10.3.2024        |  |   | 10:00 Uhr<br>Gottesdienst<br>Predigtreihe: Maier  |
| Sonntag<br>17.3.2024        | 10:00 Uhr<br>Kindergottesdienst<br>Kigo-Team | 10:00 Uhr<br>Gottesdienst<br>Predigtreihe: V.vom Hoff   |   |
| Palmsonntag<br>24.3.2024    | 10:00 Uhr<br>Gottesdienst<br>Jörger          | <br>Palmsonntag    | <br>Karwoche       |
| Gründonnerstag<br>28.3.2024 | 19:00 Uhr<br>Tischabendmahl<br>Diakon Maier  | <br>Gründonnerstag |   |
| Karfreitag<br>29.3.2024     |  | 10:00 Uhr<br>Gottesdienst mit AM<br>Jörger  | <br>Karfreitag    |
| Karsamstag<br>30.3.2024     | 23:30 Uhr<br>Osternacht<br>Diakon Maier      | <br>Karsamstag   | 20:00 Uhr<br>Ökumenische Kinder-<br>Osternacht<br>u.a. Gutjahr/Jörger                               |
| Ostersonntag<br>31.3.2024   |  | 10:00 Uhr<br>Gottesdienst<br>Jörger   | <br>Ostersonntag |
| Ostermontag<br>1.4.2024     |  |                  | 10:00 Uhr<br>Gottesdienst<br>Diakon Maier   |

| Tag                  | Martinskirche                                | Versöhnungskirche                          | Pfingstbergkirche                    |
|----------------------|--|--|--------------------------------------|
| Sonntag<br>7.4.2024  |  | 10:00 Uhr<br>Gottesdienst mit AM<br>Troche |                                      |
| Sonntag<br>14.4.2024 |  |  | 10:00 Uhr<br>Gottesdienst<br>Jörger  |
| Sonntag<br>21.4.2024 | 10:00 Uhr<br>Kindergottesdienst<br>Kigo-Team | 10:00 Uhr<br>Gottesdienst<br>Jörger        |                                      |
| Sonntag<br>28.4.2024 | 10:00 Uhr<br>Gottesdienst<br>Diakon Maier    |  | 18:00 Uhr<br>Abend-Andacht<br>Jörger |


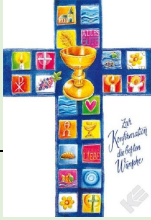



Und auch über Ostern hinaus gibt es **weitere Feiertage**.

### Gottesdienste an Pfingsten:

40 Tage nach Ostern gedenken wir der Rückkehr Jesu zu seinem Vater im Himmel (**Himmelfahrt**). Der Gottesdienst in der Pfingstbergkirche zu diesem Feiertag hat eine lange Tradition an: **Am Donnerstag, dem 9.5. um 10.00 Uhr**

50 Tage nach Ostern feiert die Christenheit mit **Pfingsten** das nächste wichtige Fest. Pfingsten gilt als das Fest des Heiligen Geistes und als Geburtstag der christlichen Glaubensgemeinschaft. Am **Pfingstsonntag** laden wir – passend zum Festnamen – in die **Pfingstbergkirche** ein zu einem Gottesdienst mit Abendmahl: **Am Sonntag, dem 19.5. um 10.00 Uhr**. Besondere Gäste in diesem Gottesdienst werden unsere diesjährigen Konfirmations-Jubilare sein.

Der **Pfingstmontag** bietet die Möglichkeit, über die Evangelische Kirche hinaus unsere Verbundenheit als Christen zu zeigen. Wir feiern ihn **gemeinsam** mit den Glaubens-Schwestern und Brüdern der Katholischen Kirche und weiteren Gemeinschaften mit einem **ökumenischen Gottesdienst** in der **Versöhnungskirche**: **Am Montag, dem 20.5. um 10.30 Uhr**.

| Tag                    | Martinskirche   | Versöhnungskirche  | Pfingstbergkirche   |
|------------------------|---|--|---|
| Sonntag<br>5.5.2024    | 10:00 Uhr<br>Gottesdienst der<br>Konfirmanden                                       |  |   |
| Donnerstag<br>9.5.2024 |   | <br>Christi Himmelfahrt | 10:00 Uhr<br>Gottesdienst zu Himmelfahrt<br>Jörger                                  |
| Samstag<br>11.5.2024   |   | 18:00 Uhr<br>Konfirmation Gottes-<br>dienst mit AM<br>u.a. Maier/Jörger                                  |   |
| Sonntag<br>12.5.2024   | 10:00 Uhr<br>Kindergottes-<br>dienst<br>Kigo-Team                                   |  | 10:30 Uhr<br>Konfirmation<br>Gottesdienst Einsegnung<br>u.a. Maier/Jörger           |
| Sonntag<br>19.5.2024   |   |                        | 10:00 Uhr<br>Gottesdienst zum Pfingstfest<br>mit Jubelkonfirmation und AM<br>Jörger |
| Montag<br>20.5.2024    |  | 10:30 Uhr<br>Ökumenischer Gottes-<br>dienst Pfingstmontag<br>Maier (u. Jörger)                           |   |
| Sonntag<br>26.5.2024   | 10:00 Uhr<br>Gottesdienst<br>Troche   |  |   |

**FROHE  
PFINGSTEN**

## Jubel-Konfirmation am Pfingstsonntag

Am Pfingstsonntag, dem 19. Mai, laden wir alle, die ein Konfirmations-Jubiläum feiern möchten, ganz herzlich zu einem Gottesdienst ein:  
Um 10.00 Uhr in der Pfingstbergkirche.

Eingeladen sind alle Konfirmierten der Jahrgänge  
1944 (Eichen-), 1949 (Kronjuwelen-), 1954 (Gnaden-), 1959 (eiserne), 1964 (diamantene), 1974 (goldene) und 1999 (silberne) (-Konfirmation).

Wir bitten alle Angehörigen der genannten Jahrgänge, die am Jubiläumsgottesdienst teilnehmen möchten, sich bis zum **Freitag, dem 26. April 2024 in unserem Pfarramt** (Tel. 0621 28000 143) anzumelden.

Wir sind auch dankbar für alle Hinweise auf Adressen aus diesen Jahrgängen.  
Wenn Sie jemanden kennen, geben Sie uns bitte Bescheid!

## Die Gottesdienste in unseren Pflegeheimen

Maria Scherer Haus  
jeweils um 17 Uhr



Samstag, 23.03.

Samstag, 20.04.

Samstag, 18.05.

Rheinauer Tor

jeweils um 10.30 Uhr



Freitag, 22.03.

Freitag, 19.04.

Freitag, 17.05.

Die Landeskirchliche Gemeinschaft-Mannheim-Rheinau-Süd T 80 61 404  
Gemeinde innerhalb der ev. Landeskirche

Herzliche Einladung zum

„Frisch-Fromm-Fröhlichen Gottesdienst“

Sonntags im März um 17 Uhr; Sommerzeit April-Oktober um 18 Uhr  
in der ev. Martinskirche, Wegenerstr.15

Und schließlich wollen wir Sie noch auf ein besonderes Angebot im Juni hinweisen:

Die drei **Evangelischen Gemeinden** der **Region Mannheim-Süd**: Die **Johannes-Calvin Gemeinde/Friedrichsfeld**, die **Erlöser - gemeinde/ Seckenheim** und die **Evangelische Gemeinde Rheinau** laden ein zu einem

**Taufsonntag: Am 16. Juni** möchten wir in einem **gemeinsamen Gottesdienst** ein **Tauf-Fest** feiern – und dabei natürlich möglichst viele **Menschen taufen!**

Als besonderen Ort dafür haben wir uns das **Parkschwimmbad Rheinau** mit seinem schönen Freigelände ausgesucht. **Musikalisch** wird der Gottesdienst vom **Bläserkreis der Erlösergemeinde** mitgestaltet.

**Über Tauf-Anmeldungen für diesen Tag würden wir uns sehr freuen!**  
(in unserem Pfarramt Tel. 0621/28000143).



Taufen

**NEU!**

**Englisch und Deutsch sprechende Gemeinde aus Eritrea und Kenia.**

Wir sind sonntags in der Martinskirche in Rheinau-Süd.

Bibelstunde 13-14 Uhr,

ab 14 Uhr Gottesdienst bis 16 Uhr.



# »POWER OF GOSPEL«

Gospelkonzert

## 03. MÄRZ 2024

Johannes-Calvin-Kirche  
Mannheim-Friedrichsfeld



Celebration  
Gospel Choir  
*Singen aus Leidenschaft*



Eintritt: 20 € ermäßigt 17,00 EUR für Schüler/Studenten mit Nachweis

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr frei

Begleitperson von Rollstuhlfahrern frei

Beginn 18 Uhr

Einlass 17 Uhr

**Vorverkauf ab 08.02.2024 bei:**

Merian Apotheke, Vogesenstr. 13, Schreibwaren Rudolph, Hirtenbrunnen Str. 2,  
Postagentur Maurer, Vogesenstr. 30, Evangelisches Pfarramt, Wallonenstr. 18,  
und unter [www.celebration-choir.de](http://www.celebration-choir.de)

**So 28.04. Kantate**  
Johannes-Calvin-Kirche **18:00 Uhr Gottesdienst**  
Friedrichsfeld Liturgie: Michael Jäck, Pfarrer  
Abendmusik CANTATE zum Zuhören und Mitsingen.  
Musikalischer Abendgottesdienst mit Taizé-Liedern  
und Vokal-Improvisationen.  
Leitung und Gast: Arno Krokenberger.

Donnerstags  
In der Fastenzeit  
Treffpunkt vor der  
Erlöserkirche

**17:00 Uhr Gehen und reden in der Fastenzeit**  
Pfarrerin Stefanie vom Hoff lädt Sie ein, in der Fastenzeit eine Stunde zu gehen und dabei miteinander ins Gespräch zu kommen.  
Termine: 22.2., 29.2., 7.3., 14.3., 21.3.

Fr 15.03.  
Konfirmandensaal  
der Erlöserkirche

**18:30 Uhr Koran- und Bibellesekreis**  
Eyüp Besir, islamischer Theologe und Seelsorger  
Dr. Victor vom Hoff, ev. Pfarrer  
Iftar-Mahl zum Fastenbrechen und gemeinsames  
Zusammensein. Zeit für Gespräche.

### Orgelkonzert in der Erlöserkirche Seckenheim

Am Sonntag, dem 14. April, laden wir um 17:00 Uhr herzlich zum Orgelkonzert mit Andreas Fauß ein.

Er ist seit April 2020 als Bezirkskantor in Eberbach tätig;

Zu unserer Klais-Orgel in der Erlöserkirche hat er eine

langjährige Verbindung: während seines Kirchenmusikstudiums in Heidelberg war er Organist der Johannes-Calvin-Kirche Mannheim-Friedrichsfeld.

Herr Fauß wird ein festliches Programm zusammenstellen, das neben

Bearbeitungen von Osterchorälen aus dem *Orgelbüchlein* von J.S. Bach auch Werke der Romantik beinhalten wird.



Fr 19.04.  
Erlöserkirche

**19:00 Uhr Vortrags- und Diskussionsabend**  
*Opfer der „Euthanasie“ in Seckenheim*  
Referentin: Dr. Lea Oberländer, Autorin des Buches:  
„Mannheims verdrängte Opfer“

## Stadtradeln 2024: Bitte merken Sie sich den Termin vor

In diesem Jahr findet das Stadtradeln in Mannheim im Anschluss an die Pfingstferien statt. **Starttag ist Montag, der 03.06.2024** und es **endet** drei Wochen später mit dem **Sonntag 23.06.2024**.

Da unser Team im Vorjahr Sieger in der Kategorie „meiste erradelte Gesamtkilometer“ wurde, wollen wir uns natürlich anstrengen, diesen Titel zu verteidigen.

Merken Sie sich den Zeitraum bitte schon einmal vor, über die Details der Anmeldung und der Teilnahme melde ich mich bei allen Teilnehmern des Vorjahres, den bereits gemeldeten Interessenten und allgemein über die Gemeinde-Homepage.

Da der nächste Gemeindebrief erst am 01. Juni erscheinen wird, wäre es toll, wenn Sie sich jetzt schon bei mir per Mail melden würden. Dann bekommen Sie alle Infos just in time zugesendet.

Wir starten wieder als Team Grüner Gockel Region-Süd, zusammen mit Seckenheim und Friedrichsfeld.

Wenn Sie Interesse haben, bitte eine Mail senden an: [renate.platz@ahrex.de](mailto:renate.platz@ahrex.de)



# Unbeliebte Naturbewohner

(die leider noch nicht vom Aussterben bedroht sind und ihre Verrottungszeiten)

**Kleiner Schluckspecht**  
*Liquor cadaveri*  
**bis 50.000 Jahre**

**Pappiges Becherlein**  
*Coffea warmicum*  
**bis 50 Jahre**

**Maultäschle**  
*Maskus nixkuss*  
**450 Jahre**

**Gelbes Schalentier**  
*Rutschus bananicum*  
**1–3 Jahre**

**Weißer Rotzling**  
*Popel schnupfus alba*  
**1–5 Jahre**

**Großmauliges Blattwerk**  
*Presse blablaba*  
**1–3 Jahre**

**Blauer Dunstling**  
*Tabacci rauchica*  
**2–7 Jahre**

**Geknickter Dürstling**  
*Trapattoni babbela*  
**500–1.000 Jahre**

**Alter Dosenhopf**  
*Dosis knitter*  
**500 Jahre**

**Gemeiner Beutler**  
*Sackuli plasticus*  
**bis 120 Jahre**

**Gefüllter Dungfang**  
*Stinki bombulus windeli*  
**500–800 Jahre**

Unterstützen Sie uns dabei, die rasante und oft gut getarnte Vermehrung dieser Naturbewohner zu stoppen. Hat man sie einmal entdeckt, lassen sie sich ohne Widerstand aufsammeln und in ihren ursprünglichen Lebensraum – den Abfalleimer – bringen. Werden Sie aktiv für eine lebenswerte Umwelt!

Alle Angaben ohne Gewähr | Bild: Batersbronn Touristik

Martinskirche

Internationaler Tanz:  
montags von 19:00-20:30 Uhr.



Café International:  
freitags von 15-17 Uhr.

Die Fahrradwerkstatt:  
freitags ab 16.30 Uhr.



Stricken, häkeln oder sticken Sie gern?  
Oder wollen Sie es lernen?  
Und das gemeinsam in gemütlicher Runde?  
Dann sind Sie bei uns richtig.

## DIE NADEL-RUNDE

Immer donnerstags, 19:30 Uhr  
Teilnahme kostenlos  
Martinskirche Rheinau Süd, Wegener-Straße 15

Termine Ökumenischer Seniorenkreis 50+ 2024

Donnerstags, ca. 15 Uhr, Martinskirche



14. März

11. April

16. Mai

## Tauschbörse

Der Caritas Geschenk-Raum

Jeden Dienstag von 15-16 Uhr

Durlacherstraße 102 - links neben dem Quartierbüro

Kostenlos Sachen mitnehmen oder spenden

Deko, Geschirr, Spielzeug, kleine Möbel etc.

Spenden können jederzeit im Quartierbüro oder beim  
Concierge (Durlacherstraße 100) abgegeben werden

Victoria Simic & Paul Wenzel  
gb-rheinau@caritas-mannheim.de  
0177 9153 164



Martinshock am 4. Donnerstag  
in ungeraden Monaten

um 19:30 Uhr in - und an der Martinskirche

# HAUSAUFGABEN- sprach.HILFE

jeden Dienstag + Donnerstag  
14.15 - 16.00 Uhr  
in der Versöhnungskirche am Marktplatz  
Schwabenheimer Str. 2-4  
\* Nicht in den Ferien \*



Margott Maier  
Schwabenheimer Str. 25  
[margott.maier@kbz.ekiba.de](mailto:margott.maier@kbz.ekiba.de)  
0621 28000156



## Die Bücherecke in Versöhnung



Hier finden Sie alles-  
vom Kinderbuch bis zum Krimi  
zum Schmökern, zum Bücher  
tauschen, zum Abgeben oder  
einfach zum mitnehmen

**Öffnungszeiten:**  
dienstags  
von 11:30-14:00 Uhr  
donnerstags  
von 13:30-16:30 Uhr

In der Versöhnungskirche



Unser Mittagstisch öffnet  
dienstags  
von 12:00 - 13:00 Uhr



Donnerstags - Café

von 13:30 bis 16:30 Uhr laden wir  
zum

Verweilen... Plaudern....

# Die Musical-KIDS sind zurück!

90 KIDS & TEENS live auf der Bühne  
mit einem Musical für Jung & Alt!



## Geheimnis um MITTERNACHT

wie alles begann...

**Mittwoch, 27. März 2024 - 19:00 Uhr**  
**Nachbarschaftshaus Rheinau**

Rheinauer Ring 101-103 - Mannheim Rheinau

Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft,  
EC-Jugend Rheinau-Süd und das Nachbarschaftshaus  
Kontakt: Tel. 0621-8061404



**Eintritt frei!**  
[www.Musical-KIDS.de](http://www.Musical-KIDS.de)



Wer ist dieser Jesus? Diese Frage haben sich die Menschen schon immer gestellt. Auch damals als er noch mit seinen Jüngern durch das Land zog. Eine Gruppe von Kindern begibt sich auf Spurensuche. Der Treffpunkt war nicht nur um Mitternacht, sondern auch ihr großes Geheimnis. Geheimnis um Mitternacht. Ein Musical für alle, die mehr über Jesus wissen wollen.

**Ein spannendes Musical für die ganze Familie. Für Jung und Alt.**



Am Samstag,  
den 2. März 2024,  
von 14 – 17 Uhr

# GROSSER HALLEN- FLOHMARKT

Es gibt Kaffee und ein großes Kuchenbuffet,  
heiße Wurst und Getränke



Im Nachbarschaftshaus  
Rheinauer Ring 103, 68219 Mannheim

Veranstalter: TSV und Trägerverein Mannheim-Rheinau  
Anmeldung (Standvergabe) und weitere Infos bei:  
Frau Waltraud Templin, Telefon 0621/891198  
Standgebühr 10,00 € je Platz  
und einen selbstgebackenen (keinen trockenem) Kuchen



Viel Spaß beim Stöbern  
durch die Räume des Nachbarschaftshauses

TSV  
MANNHEIM

## RHEINAUER KUNSTHANDWERKER- MARKT

Einladung  
am Sonntag,  
3. 3. 2024

Eintritt frei



11 – 17 Uhr  
im Nachbarschaftshaus  
Mannheim-Rheinau,  
Rheinauer Ring 101

Gönnen Sie sich einen Bummel  
durch die Räume des NBH



Es gibt Kaffee und  
ein großes Kuchenbuffet,  
außerdem warme Speisen  
und kalte Getränke

Veranstalter: TSV und Trägerverein Mannheim-Rheinau



## März 2024: +217 Wir gehn hinauf nach Jerusalem

Der Monat März ist geprägt von der Passionszeit. In dieser Zeit machen wir uns auf den Weg zur Karwoche mit dem Verrat Jesu und der Kreuzigung, an deren Ende die Auferstehung Jesu am Ostersonntag steht. Mit jeder Woche nähern wir uns mehr dem Ereignis. Jesus kennt den Weg, der vor ihm liegt und bittet seinen Vater auch: „Mein Vater, wenn es möglich ist, gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst!“ (Mt.26, 39b)

Nun gehen wir in unseren Gottesdiensten diesen Weg Jesu noch einmal mit. Unser Monatslied greift den Weg mit einem ruhigen 3/4-Takt in einer Molltonart auf. Der wiederkehrende gleiche Anfang jeder Strophe stärkt das Wir, gemeinsam – nicht allein: „Wir gehn hinauf nach Jerusalem“. Er bezieht sich auf den Text in Lukas 18, 31: „Siehe, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was durch die Propheten über den Menschensohn geschrieben ist.“



Mit jeder Strophe durchleben wir die verschiedenen Stationen. Wir gehen mit, um den Tod Jesu mitzuerleben. Wir gehen mit und können dem Geschehen ohne Angst beiwohnen, müssen nicht fliehen, wie es die Jünger aus Angst taten. Wir gehen mit und können spüren, wie durch Jesu Opfer „unsere Not vergeht“. Am Ort des Todes Jesu finden wir Klarheit und Wahrheit.

Wir gehn hinauf nach Jerusalem...

## April 2024: EG 563 Nun werden die Engel im Himmel singen

Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!

So grüßt sich die christliche Gemeinde zu Ostern.

Erinnern wir uns: an Gründonnerstag denken wir daran, wie Jesus im Garten Gethsemane von einem seiner Jünger verraten wurde, von allen seinen Freunden im Stich gelassen und vor Gericht gestellt und gekreuzigt wurde. An Karfreitag schließlich

starb er am Kreuz. Er wurde von den Frauen ins Grab gelegt. Als sie am dritten Tag in der Frühe zum Grab kamen, war Jesus nicht mehr da. Stattdessen berichtet ihnen ein Engel die unglaubliche Botschaft: Jesus lebt! Er ist vom Tode auferstanden!



Ich denke, jeder kann nachvollziehen, was diese Nachricht für einen Freudentanz ausgelöst haben mag. Und wenn man glücklich ist, was liegt da näher als zu singen und zu tanzen?

Mit dem April-Lied können wir uns in diese Freude mit hineinnehmen lassen. Es ist schwungvoll im 6/8-Takt geschrieben und verleitet beinahe zum Schunkeln. Am Schluss jeder Strophe wird zusammengefasst, als ob so das Unvorstellbare dadurch greifbarer wird:

„Weil Christus erstanden ist, weil Christus erstanden ist.“

### Mai 2024: +158 Ich sage ja

„Ich sage ja“ – stellt ein gesungenes Glaubensbekenntnis dar. In unseren Gesangbü-



chern gibt es einige Lieder, mit denen sich die Sänger:innen zu Gott bekennen können. Im vergangenen Jahr habe ich Ihnen das Lied „Ich glaube an Gott, den Vater“, auch aus dem neuen Anhang, vorgestellt.

Das vorliegende Lied habe ich für diesen Monat ausgesucht, da wir im Mai

die Konfirmation und auch die Jubelkonfirmation feiern wollen. Beides Gelegenheiten, das Bekenntnis zum Glauben an Gott ein wenig in den Mittelpunkt zu rücken.

Ein gemeinsam gesprochenes oder gesungenes Glaubensbekenntnis verbindet uns. Nicht nur in unserer Gemeinde, sondern in ganz Mannheim, ganz Deutschland und in anderen Sprachen auf der ganzen Welt wird es gesprochen oder in verschiedenen Varianten gesungen.

Für unsere Gemeinde und diesen Monat habe ich das Lied von Okko Herlyn ausgesucht. Herlyn wuchs in Ostfriesland auf, studierte Theologie und übte in verschiedenen Gemeinden den Pfarrerdienst aus. Nach seiner Promotion war er als Professor tätig. Seit den Achtzigern tritt er auch als literarischer Kleinkünstler auf verschiedenen Bühnen auf. Er veröffentlichte vielfach verschiedene Schriften zu unterschiedlichen theologischen Themen, darunter auch Lieder, wie unser Monatslied Mai.

Monatsspruch März 2024

---

**Entsetzt euch nicht!  
Ihr sucht Jesus von Nazareth,  
den Gekreuzigten. Er ist  
auferstanden, er ist nicht hier.**

Markus 16,6



Monatsspruch April 2024

---

**Seid stets bereit, jedem Rede  
und Antwort zu stehen, der von  
euch Rechenschaft fordert über  
die Hoffnung, die euch erfüllt.**

1. Petrus 3,15

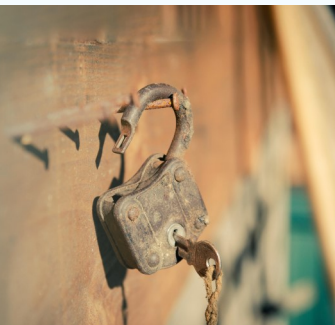


Monatsspruch Mai 2024

---

**Alles ist mir erlaubt, aber  
nicht alles dient zum Guten.  
Alles ist mir erlaubt, aber nichts  
soll Macht haben über mich.**

1. Korinther 6,12




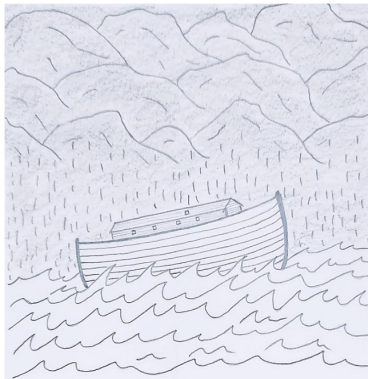
## Die große Flut


Kleine Kinderkantate von  
Günther Kretzschmar



Wer kennt nicht Noah und die Geschichte mit dem großen Schiff, den vielen Tieren und dem Regenbogen?

 Euch Kinder lade ich herzlich ein mit mir diese Geschichte zu singen!



 Wer darf mitmachen?

Alle die, die gerne singen und die zwischen Vorschule und dritte Klasse alt sind.


 Wann treffen wir uns?

Regelmäßig jeden Donnerstag (außer in den Ferien und an Feiertagen) von 17:15 bis 18 Uhr

 Und wo?

In der Martinskirche in Rheinau-Süd

Aufführung am Sonntag, 30.06.24 im Gottesdienst der Martinskirche

 Kommt vorbei und macht mit!

Eure

Sybille Buchmann

Kinderchorleiterin

Kontakt: 0176/21011961, [ersbu@aol.com](mailto:ersbu@aol.com)

## ***Konfirmation 2024***

Ein Festgottesdienst steht ins Haus!

Am 12. Mai werden in unserer Gemeinde die Konfirmand\*innen ihr Ja-Wort zu Gott geben.

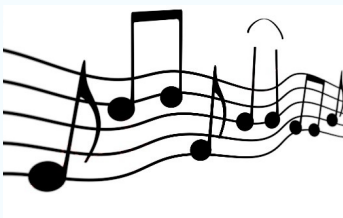
Das ist ein wichtiger Schritt im Leben der Jugendlichen. Sie werden sozusagen „kirchenerwachsen“.

Diesen Moment wollen wir mit Musik besonders schön gestalten. Denn was wäre ein Fest ohne Gesang und Instrumente?

Dazu braucht es jedoch Menschen, die die Musik machen... Also, wer macht mit?

Ab dem 9. April (nach den Osterferien) proben wir für die Konfirmation. Wir haben fünf Proben lang Zeit, uns Lieder anzueignen. Die singen wir dann im festlichen Konfirmationsgottesdienst und leisten so unseren Beitrag zu einem gelingenden Fest.

Kommen Sie vorbei und stimmen Sie mit ein! Jede\*r ist wichtig! (Und es soll – so sagt man – sogar Spaß machen ☺) Sie müssen nichts weiter als Spaß am gemeinsamen Singen mitbringen.



**Was:** Chor

**Wann:** dienstags, ab 9. April, von 20 bis 21:30 Uhr

**Wo:** in der Martinskirche, Rheinau-Süd

**Kontakt:** Sybille Buchmann, 0176/21011961,

[ersbu@aol.com](mailto:ersbu@aol.com)

**Ein neues ChorProjekt**

Andrew Lloyd Webber / Tim Rice

# JESUS CHRIST SUPERSTAR

Bearb. von E. Kleiser-Wälz  
für Chor und Sprechrollen

**Einladung zum  
mitsingen**

**Wer:** w/m/d/ Jung/ Junggeblieben

**Wann:** Mittwochs von 19.30 - 21.00 Uhr  
*(außer Ferien und Feiertagen)*

**Wo:** Pfingstberggemeindehaus  
Mannheim, Waldblick 30

**Wie:** Mit Freude! Spass!  
**Kostenlos!**

**Aufführungen** - 27.10.24 / 10.11.24  
31.01.24  
1. Probe und Erläuterung der Idee

Weitere Fragen an unsere Chorleiterin  
Elena Kleiser-Wälz  
0176-6732054 / elena-kleiser@tonline.de

## sing mit uns

Mit Kreativität und  
schauspielerischen Elementen  
gestalten wir die Lieder auf verschiedene Art und  
Weise.

**Chorproben sind:**

*Montags (außer Schulferien und Feiertagen)*

17.00-17.30 Uhr - Kinder von 4-6 Jahren  
*(mit Elementen der Musikalischen Früherziehung)*

17.45 - 18.30 Uhr - Kinder ab 6 Jahren  
*(intensive Vorbereitung zu den Aufführungen)*

Im Gemeindehaus der Pfingstbergkirche,  
Waldblick 30

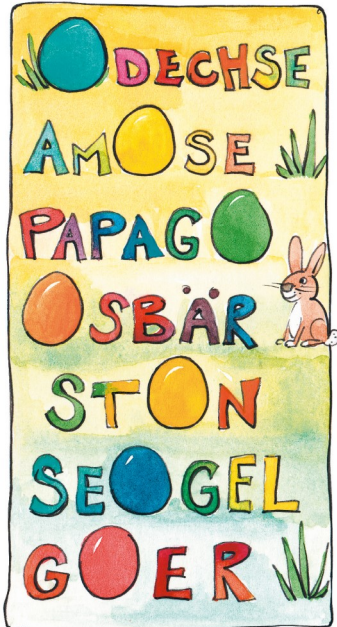
Chorleiterin: Elena Kleiser-Wälz / 0176-6732054/ elena-kleiser@t-online.de  
Veranstalter: Ev. Gemeinde Rheinau / <https://gemeinderheinau.ekma.de>



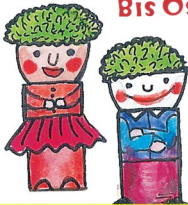
# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?



Was quackt und hoppelt über die Wiese?  
Ein Kaminchen!



## Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



## Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





# Damit unsere Kinder cool bleiben können.

## Wir bringen die Zukunft zum Leuchten.

Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Herzenthema. Es ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Ob es um Geldanlagen oder die Finanzierung von energieeffizientem Bauen geht: Wir kümmern uns. Mehr Infos erhalten Sie unter [spkrnn.de/nachhaltigkeit](http://spkrnn.de/nachhaltigkeit)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Rhein Neckar Nord

Das Team des  
ökumenischen Kulturwochenendes Pfingstberg-Hochstätt  
präsentiert:



**Lesung**  
mit der Mannheimer  
Schriftstellerin

**Nora Noé**

**Musikalische  
Begleitung**  
durch Bloomaul

**Joachim Schäfer**



Für leckere Kleinigkeiten und Getränke ist gesorgt.

**Samstag 23. März 2024 um 19:30 Uhr**  
Im Gemeindesaal der ev. Pfingstbergkirche, Waldblick 30, 68219 MA

Eintritt 12 €

Vorverkauf bei:

Tante Emma Laden  
MA-Pfingstberg  
Frühlingsstr. 39  
Tel.: 0176 30675688

Familie Schmidt  
MA-Pfingstberg  
Pfingstbergstr. 25  
0621 873375

Veranstalter:

„Ökumenisches Kulturwochenende Pfingstberg - Hochstätt“

P.Blum, I&M.Haslinger, G&M.Lange, B&C.Schellhase und R&S.Schmidt



Nur noch  
Restkarten  
erhältlich!

## Fliesenleger Fachbetrieb

Qualität ist das Maß aller Dinge



Sven Barczak  
Boveristr. 43  
68526 Ladenburg

Fon: 06203-9539825  
info@barczak-fliesendesign.de  
www.barczak-fliesendesign.de



**Götze**  
**BEDACHUNGEN**

*Das Dach  
... und was dazu gehört*

68219 Mannheim  
0621 876791-0   
[www.klausgoetze-gmbh.de](http://www.klausgoetze-gmbh.de)




**Luftschiff-Apotheke**  
Mannheim - Rheinau - Süd

**Ute Schechinger, Stefan Schöfer oHG**

Lüderitzstrasse 44-46  
68219 Mannheim Rheinau-Süd

Telefon: 0621 / 89 53 18  
E-Mail: [luftschiff.apo@t-online.de](mailto:luftschiff.apo@t-online.de)  
Web: [www.luftschiff-apotheke.de](http://www.luftschiff-apotheke.de)

**Thomas**  **Bausch** G  
m  
b  
H

AUSBAU FASSADE

**MEISTERBETRIEB**

- Innenputz
- Außenputz
- Reparaturen
- Trockenbau
- Gerüstbau
- Stuckarbeiten
- Kellertrockenlegung
- Vollwärmeschutz
- Fassadenreinigung
- Fassadenanstriche
- Sandsteinsanierung
- Betonsanierung
- Malerarbeiten

Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim  
Tel. 0621/870 79 • Fax 0621/873540  
[thomas-bausch-gmbh@arcor.de](mailto:thomas-bausch-gmbh@arcor.de) • [www.thomas-bausch-gmbh.de](http://www.thomas-bausch-gmbh.de)



vrbank.de

**Genossenschaftlich heißt,  
Verantwortung für  
unsere Region zu tragen.**

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Als Genossenschaftsbank sind wir unseren Mitgliedern verpflichtet und der Region, in der sie leben und arbeiten. Deshalb stärken wir die lokale Wirtschaft und fördern gemeinnützige Projekte vor Ort.

**VR Bank  
Rhein-Neckar eG** 



Verkauf inkl. Service und Wartung  
Kommen Sie gleich zu einer Probefahrt vorbei!



**RIES Electronic**

Meisterbetrieb

Verkauf - Reparatur - Wartung - Beratung

Leutweinstraße 32 • MA-Rheinau-Süd  
www.ries-electronic.de

☎ 0621 - 4397372

**B Ü H N**  
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

## Weil der Mensch den Menschen braucht

- | Trauerbegleitung
- | Bestattungen
- | Bestattungsvorsorge

Im Trauerfall 24h für Sie erreichbar:

**06 21 - 33 84 40**

Erstes Mannheimer Bestattungs-Institut Fritz Bühn GmbH & Co. KG

Zentrale: Gutenbergstr. 18 - 22 | 68167 Mannheim

Filiale: Eichelsheimer Str. 34/Ecke Meerfeldstr. | 68163 Mannheim | Tel. 06 21 - 33 84 444

Internet: [www.bestattungsinstitut-buehn.de](http://www.bestattungsinstitut-buehn.de)

Gärtnerei & Floristik  
**Kull**

 **Dauergrabpflege und Grabneuanlagen**

 **Floristik für jeden Anlass**

 **Trauerbinderei und Dekorationen**

 **Große Auswahl an Beet- u. Balkonpflanzen**

 **Fleurop -Partner**

**[www.gaertnereikull.de](http://www.gaertnereikull.de)**

Waldgartenweg 12-14 **Am Rheinauer Friedhof** Tel: **0621/ 89 27 47**

Mo-Fr 8.30 - 13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa bis 13.00Uhr , So 10.00-12.00 Uhr

Redaktionsteam: Hansjörg Jörger, Daniel Maier, Renate Platz.

Layout: Renate Platz

**Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Juni - August 2024**

**1. Mai 2024**

Beiträge an: [renate.platz@ahrex.de](mailto:renate.platz@ahrex.de)

## Wir sind telefonisch erreichbar

Zentrale Nummer der Pfarrämter: 0621/28000-143

Geschäftsführender Pfr. Hansjörg Jörger: 0621/28000-159

Diakon Daniel Maier: 0621/28000-158

Margott Maier, Diak. der Region Süd: 0621/28000-156

## Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Mannheim

M1, 1a, 68161 Mannheim

Druckerei: Gemeindebrief Druckerei

Eichenring 15a, 29393 Groß Öesingen

Auflage: 3.900 Stück / gedruckt auf 100% Altpapier



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Unser Gemeindebrief ist auch auf unserer Homepage zu finden:

<https://sued.ekma.de>

## Bankverbindungen

Ev. Gemeinde Rheinau

Sparkasse Rhein-Neckar-Nord—IBAN: DE 06 6705 0505 0038 9772 10

Unser Spendenkonto: Ev. Gemeinde Rheinau

VR Bank Rhein-Neckar eG—IBAN: DE67 6709 0000 0004 9606 29

|                                |  |                                |
|--------------------------------|--|--------------------------------|
| <b>Pfarramt Pfingstberg:</b>   | <b>Ansprechpartner:</b>                              | <b>Öffnungszeiten:</b>         |
| Waldblick 30<br>68219 Mannheim | Pfarrer Hansjörg Jörger<br>Sekretariat: Nicole Gulde | Donnerstag<br>9:00 - 12:00 Uhr |

|   |   |   |
|---|---|---|
| <b>Pfarramt Versöhnung:</b>             | <b>Ansprechpartner:</b>   | <b>Öffnungszeiten:</b>  |
| Schwabenheimerstr. 25<br>68219 Mannheim | GF Pfarrer Hansjörg Jörger<br>Sekretariat: Barbara Haub<br>Diakonin Margott Maier | Di. 11:00 - 16:00 Uhr<br>Mo. + Mi. 9:00 - 13:00 Uhr<br>Do. + Fr. 9:00 - 12:00 Uhr |

|                                  |                         |                         |
|----------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| <b>Pfarramt Martin:</b>          | <b>Ansprechpartner:</b> | <b>Öffnungszeiten:</b>  |
| Wegenerstr. 15<br>68219 Mannheim | Diakon Daniel Maier     | Nach Terminvereinbarung |

Allgemeine Mailadresse: [rheinau.mannheim@kbz.ekiba.de](mailto:rheinau.mannheim@kbz.ekiba.de)

|  |   |
|--|---|
| <b>Kita Pfingstberg</b> , Waldblick 26-28,<br><a href="mailto:kita.waldblick.mannheim@kbz.ekiba.de">kita.waldblick.mannheim@kbz.ekiba.de</a>                   | Leitung Barbara Raach,<br>Tel. 0621/28000-446     |
| <b>Eltern-Kind-Zentrum</b> , Kieselgrund 5-7,<br><a href="mailto:kita.kieselgrund.mannheim@kbz.ekiba.de">kita.kieselgrund.mannheim@kbz.ekiba.de</a>            | Leitung Claudia Hauschild,<br>Tel. 0621/28000-427 |
| <b>Kita Immanuel</b> , Sporwörthstraße 8-10,<br><a href="mailto:kita.sporwoerthstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de">kita.sporwoerthstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de</a> | Leitung Melissa Nippel,<br>Tel. 0621 / 28000-442  |
| <b>Kita Versöhnung</b> , Bruchsaler Str.121,<br><a href="mailto:kita.bruchsalerstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de">kita.bruchsalerstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de</a> | Leitung Heidi Wolf,<br>Tel. 0621/28000-414        |
| <b>Kita Martin</b> , Halmhuberstr. 16,<br><a href="mailto:kita.halmhuberstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de">kita.halmhuberstrasse.mannheim@kbz.ekiba.de</a>         | Leitung David Lorösch,<br>Tel. 0621/28000-424     |

# WIE WIR UNSERE KIRCHE IN ZUKUNFT GESTALTEN

## Kleiner werden. Trotzdem leuchten

Wofür ist Kirche da? Wie können wir unserem Auftrag gerecht werden? Was können wir zu einem guten und solidarischen Miteinander in unserer Stadt beitragen?

In den vergangenen Monaten haben wir uns auf allen Ebenen unserer Landeskirche und unserer Stadtkirche intensiv mit diesen Fragen beschäftigt. Weil sich unsere Gesellschaft tiefgreifend



**Kleiner werden.  
Trotzdem leuchten.**

wandelt, müssen wir uns auch als Kirche neu orientieren und verändern.

### Mutig Neues ausprobieren

Es geht darum, mit zurückgehenden Kirchensteuern und weniger werdenden Pfarrerinnen und Pfarrern unsere Kirche so zu gestalten, dass sie vielen Menschen Anknüpfungsmöglichkeiten bietet und gesellschaftlich wirksam bleibt.

Damit Neues entstehen kann, muss man daher auch Vertrautes künftig sein lassen.

### Pfarrteams und Regionalgemeinden

Bis 2026 werden wir unsere (zuletzt) 19 Pfarrgemeinden in Mannheim zu 6-7 Regionalgemeinden zusammenfassen. Die Pfarrer:innen, Diakon:innen und Kantor:innen werden in Teams zusammenarbeiten und Aufgaben und Aktivitäten orts- und themenbezogen wahrnehmen.

Es wird beispielsweise regionale Konzepte für Gottesdienste und Konfirmandenarbeit geben – und vielerlei Möglichkeiten, sich in dem regionalen Ältestenkreis oder in thematischen Gemeindeteams ehrenamtlich zu engagieren.

### Weniger kann mehr sein ...

Wichtig ist uns, auch in Zukunft auf Menschen zuzugehen und in der Gesellschaft präsent zu sein. Dafür brauchen wir nun neue Formen kirchlichen Lebens und Spielraum für kreative Ideen.

Wir sehen die Veränderungen als Chance, neue Formen und Möglichkeiten zu entdecken, unseren Glauben gemeinsam zu leben.

Besondere Schwerpunkte setzen wir in der Arbeit mit Kindern und Familien, mit Konfirmand:innen und in der diakonischen und gemeinschaftsbildenden Arbeit vor Ort im Gemeinwesen.